

## Kein Aus für Sprossenleitern

### Was ist die TRBS 2121-2?

Eine TRBS ist keine Rechtsvorschrift, sie zeigt nur Möglichkeiten auf, wie der Unternehmer die Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) erfüllen kann. Der Unternehmer kann aber auch ganz anders handeln, sofern er damit die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreicht. Die Anwendung einer TRBS erfolgt immer freiwillig.

#### KEIN AUS FÜR SPROSSEN-LEITERN

Das Wichtigste vorab: die Benutzung von Leitern (sowohl mit Sprossen als auch Stufen) ist nach wie vor erlaubt. Es müssen keine neuen Leitern gekauft werden.

Bereits zum Dezember 2018 wurden die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) überarbeitet. Leider wird über die Auswirkungen dieser Richtlinie für Handwerker auf Baustellen nur unzureichend und zum Teil auch falsch informiert.

Wie auch bisher muss durch eine Gefährdungsbeurteilung ermittelt und dokumentiert werden, ob eine Leiter wirklich das geeignete Arbeitsmittel für die geplante Tätigkeit ist.

In dieser Broschüre wird einfach erklärt, was bei der Nutzung von Leitern beim beruflichen Gebrauch in Deutschland gemäß der TRBS 2121-2 zu beachten ist.

Die aktuelle TRBS 2121-2 finden Sie unter [www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRBS/TRBS.html](http://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRBS/TRBS.html)



